



Perspektive Osteuropa

Wintersemester 2010/11
Semesterbroschüre

Osteuropa-Lounge, Filmreihe und
DAAD-Winterschule
„Vergangenheitsbewältigung“

Unser Programm im Wintersemester 2010/2011

Perspektive Osteuropa ist eine fakultätsübergreifende Initiative der Universität Passau, die für Studierende und Absolventen eine Brücke nach Osten schlägt. Wir fördern Kontakte zu Unternehmen, die in Ostmittel- und Osteuropa tätig sind, und bieten landeskundliche Veranstaltungen.

Die Perspektive lädt in diesem Semester ein:

- zur gemütlichen Lounge mit dem tschechischen Unternehmer Jiří Kotina sowie der Russlandexpertin und Juristin Yulia Hülsdünker; zum aufrüttelnden Dokumentarfilm über tschetschenische Flüchtlinge und tschechischen Film mit einer Liebeserklärung ans Hotel.

Das Team der *Perspektive Osteuropa*

Unser SERVICE für Studierende:

- vielfältige berufliche Orientierungsmöglichkeiten für Osteuropa-Spezialisten
- interessante Praktika und Jobs in der ONLINE-BEWERBERDATENBANK
- wertvolle UNTERNEHMENSKONTAKTE
- informativer Newsletter mit Veranstaltungen und Stellenangeboten

Registrier Dich unter:

www.uni-passau.de/perspektive-osteuropa
über den Link „Zur Bewerberdatenbank“.

Unsere Kooperationspartner in diesem Semester



DAAD

Deutscher Akademischer Austausch Dienst
German Academic Exchange Service

aktuelle Informationen auf unserer Homepage:
www.uni-passau.de/perspektive-osteuropa



Die Filmreihe Osteuropa

in der Library-Lounge der Zentralbibliothek,
Universität Passau

Donnerstag, 16. Dezember 2010, 20 Uhr

Grandhotel

Tschechische Republik 2006, 95 Min

Original mit englischen Untertiteln

Das Grandhotel ist ein futuristisch in den Himmel ragender Turm auf dem Berg Jěstěd. In dem berühmten nordböhmischen Hotel arbeitet der erfolglose Hausmeister Fleischman, der seiner Welt am liebsten entfliehen möchte – der Stadt Liberec, die er in seinem Leben noch niemals verlassen hat; dem Hotel, in dem er als Prügelknabe dient. Seine Begeisterung gehört den Wolken, dem Himmel und den Vögeln. Längst hätte er das Weite gesucht, wäre nicht eines Tages das schüchterne Zimmermädchen Ija aufgetaucht.

Der Film des Regisseurs David Ondříček wurde auf der Berlinale 2007 und weiteren renommierten internationalen Filmfestivals gezeigt.

Mit einer Einführung in die Thematik von Renate Sirota-Frohnauer.

Donnerstag, 13. Januar 2011, 20 Uhr

Kein Ort

Deutschland / Polen 2009, 89 Minuten

Russisch u. a. mit deutschen Untertiteln

Ein fast vergessener Konflikt – der Tschetschenienkrieg. Tausende Menschen aus dem Nordkaukasus sind auf der Flucht vor der Gewalt. Ihr Ziel: die Europäische Union.

Die Berliner Filmemacherin Kerstin Nickig erzählt vier sehr persönliche Geschichten von Asylsuchenden aus dem Nordkaukasus. Sie begleitete die Flüchtlinge ein Jahr lang beim Versuch, das „Asyl“-Angebot der Genfer Konvention wörtlich zu nehmen. Die Flüchtlinge sind ständig mit den Abwehrmechanismen der europäischen Asylpolitik in Polen, Österreich, der Ukraine und Deutschland konfrontiert ... mit demselben Resultat: Kein Ort.

Mit einer Einführung in die Thematik von Hanna Stähle und Theresa Lauterbach.



DAAD-Winterschule: Vergangenheitsbewältigung - Ost- und Westeuropa im Vergleich

| | Montag 22.11.2010 | Dienstag 23.11.2010 | Mittwoch 24.11.2010 | Donnerstag 25.11.2010 | Freitag 26.11.2010 | Samstag 27.11.2010 |
|--|----------------------|------------------------|------------------------|--------------------------|-----------------------|-----------------------|
|--|----------------------|------------------------|------------------------|--------------------------|-----------------------|-----------------------|

9:00 Uhr

Offizielle Begrüßung:
Präsident der
Universität Passau

9:30 Uhr

Einführung:
Prof. Dr. Thomas Wunsch
Programmüberblick:
Initiative Perspektive
Osteuropa

10:30 Uhr

Gruppenarbeit:
Vorstellung: Erwartungen der
Teilnehmer

12:00 Uhr

Mittagessen

Mittagessen

Mittagessen

Mittagessen

Mittagessen

**Fachexkursion nach
München und Dachau:**

Besuch der KZ-Gedenkstätte
Dachau, thematische Führung,
Ausstellungsbesuch;
Expertengespräche und Museumsbesuche in München,
bspw. Stiftung Bayerische
Gedenkstätten, Kurzreferate
der teilnehmenden Alumni

**Blockseminar III
(Rechtswissenschaft):**

„Die juristische Aufarbeitung
der Vergangenheit“;
mögl. Seminarleiter: Axel
Borrmann, Antje Himmelreich
(beide Institut für Ostrecht,
Regensburg)

**Blockseminar II
(Politikwissenschaft):**

„Die Aufarbeitung von
Vergangenheit als
Thema der Politik und
Politikwissenschaft“;
mögl. Seminarleiter: PD Dr.
Hendrik Hansen (Lehrstuhl
für polit. Ideengeschichte,
Passau), Dr. Ulrich Mähler
(Bundesstiftung zur Aufarbeitung
der SED-Diktatur,
Berlin)

**Blockseminar I
(Kulturwissenschaft/
Soziologie/
Zeitgeschichte):**

„Gesellschaftliche Dimensionen
der Aufarbeitung“;
mögl. Seminarleiter: Dr.
Raphael Utz/Margarete
Zimmermann (Lehrstuhl
für Osteurop. Geschichte,
Jena), Carola Söllner (Dipl.
Kulturwirtin)

13:00 Uhr

Gruppenarbeit:
Vorstellung und Diskussion
der erarbeiteten Ergebnisse

Kurzreferate der teilnehmenden
Alumni; Diskussion;
Feedback der Seminarleiter

Kurzreferate der teilnehmenden
Alumni; Diskussion;
Feedback der Seminarleiter

14:30 Uhr

Thematische Stadtführung

16:00 Uhr

18:00 Uhr

**Öffentl. Podiumsdiskussion:
Vergangenheitsbewältigung - Ost - und Westeuropä im Vergleich;**
mögl. Teilnehmer: Prof. Dr. Ulf Brunnbauer (Südost-Institut Regensburg), Dr. Raphael Utz/Margarete Zimmermann (Universität Jena), Dr. Ulrich Mählerl
Moderation: PD Dr. H. Hansen

19:00 Uhr

Abendessen

Abendessen

20:00 Uhr

Abendessen

21:00 Uhr

Öffentliche thematische Filmvorführung „**Sturm**“, Scharfrichterhaus

**Abschlussdiskussion;
Evaluation**

Abendessen

Die Auswahl der teilnehmenden Alumni erfolgt nach der Ausschreibung der Veranstaltung (an Partnerhochschulen, über DAAD-Büros, etc.).



Die Osteuropa-Lounge im Café Museum Passau

Tschechien auf dem Weg vom Niedriglohnland zum Hightechindustrieland

Termin: Donnerstag, 2. Dezember 2010, 20 Uhr

Ort: Café Museum

Zu Gast: Jiří Kotina

Jiří Kotina (geb. 1943) studierte Maschinenbau und promovierte an der Westböhmisches Universität in Pilsen. Seine 25-jährige Tätigkeit bei ŠKODA Plzeň übte er u. a. als Geschäftsführer aus. Sechs Jahre leitete er erfolgreich in dieser Funktion eine deutsche Firma. Der Experte für tschechisch-deutsche Wirtschaftsfragen ist derzeit als Unternehmer und Berater tätig.

Die neuste Entwicklung der tschechischen Wirtschaft und die Vorteile für den EU-Binnenmarkt nach sechs Jahren Erweiterung stellt Jiří Kotina, langjähriger Berater der IHK zu deutsch-tschechischen Wirtschaftsfragen vor. Wie sich Geschäftsbeziehungen gestalten lassen, welche Chancen und Risiken Kooperationen bergen (Stichwort: Korruption), welche Zukunftsperspektive der tschechische Markt hat und wie die Chancen des Marktes optimal genutzt werden können, diskutiert der erfahrene tschechische Unternehmer.

Das Berufsbild des Unternehmers im interkulturellen Umfeld bietet osteuropainteressierten Studierenden einen interessanten Einblick in die Praxis.

Anmeldung per E-Mail bis zum 26. November 2010 an:
perspektive-osteuropa@uni-passau.de

Begrenzte Teilnehmerzahl!

Informationen zum Café Museum Passau unter:
www.cafe-museum.de



Die Osteuropa-Lounge im Café Museum Passau

Vertragsgestaltung mit russischen Partnern – zwischen Wirtschaftskriminalität und Normalität

Termin: Donnerstag, 20. Januar 2010, 20 Uhr

Ort: Café Museum

Zu Gast: Yulia Hülsdünker

Yulia Hülsdünker studierte Jura in Russland, arbeitete als Rechtsanwältin in Moskau und betreute deutsch-russische Arbeitsabläufe und Vertragsgestaltungen. In Deutschland spezialisierte sie sich ebenso im juristischen Bereich und war bei der KPMG AG für forensische Projekte (Aufdeckung von Wirtschaftskriminalität) in Osteuropa zuständig. Derzeit ist sie als Unternehmerin und Beraterin tätig.

Einmal selbst Verhandlungsgeschick beweisen und Verträge gestalten – dazu ist Gelegenheit beim spannenden Workshop mit der versierten Unternehmerin. Das juristische Know-How zur Arbeitsorganisation und zu Vertragsverhandlungen in Russland präsentiert Frau Hülsdünker auf ansprechende Weise. Die Tricks und Kniffe beim Umgang mit russischen Geschäftspartnern und das Vermeiden von Fallstricken in der unternehmerischen Praxis (Wirtschaftskriminalität) werden von den Teilnehmern spielerisch eingeübt und angewandt.

Die Osteuropa-Lounge macht neugierig auf juristische Fragen im Arbeitsalltag in einem besonderen kulturellen Umfeld.

Anmeldung per E-Mail bis zum 14. Januar 2011 an:
perspektive-osteuropa@uni-passau.de

Begrenzte Teilnehmerzahl!

Informationen zum Café Museum Passau unter:
www.cafe-museum.de



Semesterplan

Wintersemester 2010/11

2010

22. November bis
27. November **DAAD Winterschule:
Vergangenheitsbewältigung –
Ost- und Westeuropa im Vergleich**

2. Dezember 20 Uhr, **Osteuropa-Lounge***

16. Dezember 20 Uhr, **Filmreihe Osteuropa**

2011

13. Januar 20 Uhr, **Filmreihe Osteuropa**

20. Januar 20 Uhr, **Osteuropa-Lounge***

* Anmeldung erforderlich; Änderungen vorbehalten

Die Initiative Perspektive Osteuropa unterstützt folgende
Veranstaltungen an der Universität Passau:

29.10. bis 6.11.2010 akadeMigra Symposium: „Hochqualifizierte
Migranten in Deutschland“

5.11. bis 30.11.2010 Ausstellung der Deutsch-Russischen
Gesellschaft Passau e. V. „Kaiser und Zar,
Familienbande und Machtpolitik. Deutsch-
Russische Beziehungen 1880 bis 1910

22. 11.2010 Messe “Campus meets Company”

Weitere Informationen zur *Perspektive Osteuropa* und dem
Programm im Wintersemester 2010/2011 auf unserer Webseite:
www.uni-passau.de/perspektive-osteuropa

Kontakt:

Klaudia Pawlak

Initiative *Perspektive Osteuropa*

Lehrstuhl für Neuere und Neueste Geschichte Osteuropas
und seiner Kulturen (Prof. Dr. Thomas Wünsch)

Innstraße 25, 94032 Passau

Tel.: 0851/509-2874

Fax: 0851/509-2872

E-Mail: perspektive-osteuropa@uni-passau.de

www.uni-passau.de/perspektive-osteuropa

Fotos: *Perspektive Osteuropa*, Ernst Philip Schnabel, Leonie Liemich, SXC

